

A large white wind turbine is the central focus, set against a dark blue background with concentric circular patterns. The turbine's blades and central hub are clearly visible.

SCHWARZ



Voraushandeln Net-Zero

Bis 2050

Reduktion der verursachten
Treibhausgase auf Netto-Null

Klimaziele der Unternehmen der Schwarz Gruppe

Die Unternehmen der Schwarz Gruppe stützen ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten auf wissenschaftsbasierte Klimaziele. Bereits 2020 sind sie der Science Based Targets Initiative (SBTi) beigetreten und haben seit 2021 validierte Ziele. Nun gehen sie den nächsten konsequenten Schritt: Die Unternehmen der Schwarz Gruppe haben bei der SBTi im September 2024 ein offizielles Net-Zero-Commitment abgegeben. Damit verpflichten sie sich, alle verursachten Treibhausgase in den eigenen Unternehmen und entlang ihrer Wertschöpfungskette bis spätestens 2050 auf Netto-Null zu reduzieren.



Bis 2030 werden die betriebsbedingten Emissionen (Scope 1 und 2) um 48 Prozent reduziert. Dazu ergänzen die Unternehmen der Schwarz Gruppe ihre bestehende, gemeinsam verabschiedete Lieferantenverpflichtung bis 2034 durch absolute Reduktionsziele in der vor- und nachgelagerten Lieferkette und unterstützen ihre jeweiligen Lieferanten bei der Umsetzung. Konkret bedeutet das: Ausgehend vom Basisjahr 2022 werden die indirekten Emissionen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft um 42,4 Prozent sowie um 35 Prozent beim Thema Energie und industrielle Prozesse reduziert.

Diese neuen Klimaziele werden im nächsten Schritt durch die SBTi validiert.

Was steckt hinter Scope 1, 2 und 3-Emissionen?

Scope 1

Direkte betriebsbedingte Emissionen, die im Unternehmen anfallen und in dessen Einflussbereich liegen.

Scope 2

Indirekte betriebsbedingte Emissionen, die durch den Zukauf von Energie und Strom außerhalb des Unternehmens entstehen.

Scope 3

Emissionen, die durch die Geschäftstätigkeit entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette entstehen.



Erneuerbare Energien

sind ein wichtiger Hebel zur Dekarbonisierung. Die Unternehmen der Schwarz Gruppe beziehen schon heute zu nahezu 100 % Grünstrom.*

* Ausgenommen Bezugsverträge, die Unternehmen der Schwarz Gruppe nicht beeinflussen können, wie zum Beispiel bei vereinzelten Mietobjekten mit Strombezugsbindung. Weitere Informationen unter: www.gruenstrom.schwarz

Die Handlungsfelder

Die Unternehmen der Schwarz Gruppe erreichen ihre Klimaziele mit einer ganzheitlichen Herangehensweise – vom klimafreundlichen Sortiment über Mobilität und nachhaltiges Bauen bis hin zur Energie. So gestalten sie eine lebenswerte, nachhaltige Zukunft und tragen zu einer verantwortungsvollen Wirtschaft bei.

Über

4.100

Gebäude der Unternehmen der Schwarz Gruppe mit Nachhaltigkeitszertifikat

15.300

E-Ladepunkte an rund 4.370 (2022: 3.570) Standorten im GJ 23

Über

1.900

Filialen mit Kälteanlagen zur Produktkühlung mit Wärmérückgewinnung



Mehr als

4 Millionen

Quadratmeter genutzte Fläche für PV-Anlagen in GJ 23



Eigennutzung von

598.700 MWh

aus Eigenerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen im GJ 23



Weitere Informationen zum Nachhaltigkeitsengagement der Unternehmen der Schwarz Gruppe unter www.voraushandeln.schwarz